



Bozen, 19. Juni 2017

Bearbeitet von:
Sabine Lamprecht
Tel. 0471 41 75 70
Sabine.Lamprecht@schule.suedtirol.it

Christian Alber
Tel. 0471 41 76 31
Christian.Alber@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte
der Grundschul- und Schulsprengel, Mittel-
und Oberschulen

Rundschreiben Nr. 19/2017

Errichtung des Verzeichnisses der Schulen zum Zweck die Besetzung der Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen – Neueintragung für das Schuljahr 2017/2018

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

der Beschluss der Landesregierung vom 26. Jänner 2016, Nr. 62 legt die besonderen Unterrichtsverfahren im Sinne des Landesgesetzes vom 12. Dezember 1994, 24, in geltender Fassung fest. Der Artikel 1 Absatz 3 dieses Beschlusses sieht vor, dass die Besetzung von Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen jenen Schulen vorbehalten ist, die in ein eigenes Verzeichnis eingetragen sind. Dieses Verzeichnis wird mit Dekret des Schulamtsleiters errichtet. Die Modalitäten für die Eintragung der Schulen und für die Errichtung dieses Verzeichnisses werden mit dem gegenwärtigen Rundschreiben definiert.

Für die Erstellung des Verzeichnisses der Schulen mit Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen zum Zweck der Stellenbesetzung im Schuljahr 2017/2018 müssen interessierte Schulen einen Antrag beim Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen des Deutschen Schulamtes einreichen.

Für die Einreichung dieses Ansuchens wird vorausgesetzt, dass der Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen im Dreijahresplan der Schule verankert ist. Schulen, die in das oben beschriebene Verzeichnis eingetragen sind, können im Stellenplan eigene Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen ausweisen. Diese Stellen können nur mit jenen Lehrpersonen, die einen entsprechenden Spezialisierungstitel gemäß Art. 25 des Beschlusses der Landesregierung vom 7. Februar 2017, Nr. 136 besitzen und in die entsprechenden Verzeichnisse in den Landes- oder Schulranglisten eingetragen sind, besetzt werden.

Zusätzlich zum Antrag um Eintragung in das Verzeichnis der Schulen mit Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen müssen die Schulen den Kriterienkatalog für reformpädagogische Konzepte an den Schulen in Südtirol ausfüllen und übermitteln. Die Qualitätskriterien stellen die Zielvorgaben für einen qualitativ hochwertigen und überzeugenden Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen dar und sind als Checklisten aufgebaut, nach denen jedes einzelne Kriterium hinsichtlich seines Erfüllungsgrades abgefragt bzw. eingestuft werden soll.

Übermittlung des Antragsformulars und des Kriterienkatalogs (Neuaufnahme)

Das Antragsformular und der Kriterienkatalog laut Anlage sind von der Schulführungskraft mit der digitalen Unterschrift zu unterzeichnen und mittels E-Mail **bis spätestens 7. Juli 2017** an das Postfach des Deutschen Schulamtes Deutsches.Schulamt@provinz.bz.it zu übermitteln.

**Bereits aufgenommene Schulen**

Die nachstehend angeführten Schulen haben bereits für das Schuljahr 2016/2017 um Aufnahme in das Verzeichnis der Schulen mit Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen angesucht und müssen deshalb für den Rest des Dreijahreszeitraums (Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019) keinen neuen Antrag stellen.

- ✓ Grundschulsprengel Auer
- ✓ Grundschulsprengel Bozen
- ✓ Grundschulsprengel Brixen
- ✓ Mittelschule Klausen
- ✓ Oberschulzentrum Mals
- ✓ Schulsprengel Bozen-Gries
- ✓ Schulsprengel Eppan
- ✓ Schulsprengel Latsch
- ✓ Schulsprengel Leifers
- ✓ Schulsprengel Prad
- ✓ Schulsprengel St. Martin/Passeier
- ✓ Schulsprengel Sterzing II
- ✓ Schulsprengel Tramin

Eine Kommission, die der zuständige Schulamtsleiter einsetzt, überprüft den von der Schule vorgelegten Kriterienkatalog und trifft auf dessen Grundlage die Entscheidung, ob die Schule in das Verzeichnis der Schulen für die Besetzung der Stellen für den Unterricht nach reformpädagogischen Ansätzen aufgenommen wird.

Das Verzeichnis hat eine dreijährige Gültigkeit (2016/2017 bis 2018/2019). Jährlich wird noch nicht eingetragenen Schulen mit Rundschreiben des Schulamtsleiters die Möglichkeit eröffnet, die Eintragung in dieses Verzeichnis zu beantragen.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass das Verzeichnis der Schulen mit differenzierter Didaktik nach Montessori von Amts wegen aufgrund des neuen Schulverteilungsplans, der mit dem Schuljahr 2017/2018 in Kraft tritt, errichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anhang
- Antragsformular mit Kriterienkatalog